

Inhaltsverzeichnis

<i>Managementfassung</i>	<i>i</i>
1 Einführung	1
1.1 Regionale Innovation, Netzwerke und Sozialkapital.....	1
1.2 Ziele des InnoRegio-Wettbewerbs.....	3
1.3 Zielsetzung der Untersuchung und Untersuchungsperspektiven	4
1.4 Bearbeitung und Aufbau der Arbeit.....	5
2 Moderation in Netzwerken – Theoretische, didaktische und handlungsorientierte Betrachtungen aus einer internen Perspektive	7
2.1 Einführung.....	7
2.1.1 Wozu braucht es eine interne Perspektive?.....	7
2.1.2 Was wir in diesem Kapitel sichtbar machen können	8
2.1.3 Was wir NICHT leisten können	8
2.2 Das Netzwerk als Arbeitsobjekt – Eine Annäherung über 12 Filter	9
2.2.1 Eine grundsätzliche Annäherung an Netzwerke.....	9
2.2.2 Vor- und Nachteile von Netzwerken.....	11
2.2.3 Ein kaleidoskopischer Blick auf Netzwerke durch 12 thematische Filter.....	12
2.2.4 Fazit: Merkmale funktionsfähiger Netzwerke.....	19
2.3 Konsequenzen für die Moderation in Netzwerken.....	21
2.3.1 Ausgangspunkt Nr. 1: Was charakterisiert ein Netzwerk?.....	21
2.3.2 Ausgangspunkt Nr. 2: Was ist (klassische) Moderation?	23
2.3.3 Gegenüberstellung Nr. 1: Organisation vs. Netzwerk.....	24
2.3.4 Fazit Nr. 1: Was ist der Unterschied zwischen Gruppen- (Organisations-) und Netzwerkmoderation?.....	26
2.3.5 Gegenüberstellung Nr. 2: Organisationales Management vs. Netzwerkmanagement.....	28
2.3.6 Fazit Nr. 2: Was ist der Unterschied zwischen Netzwerkmoderation und Netzwerkmanagement?.....	30
2.3.7 Zu guter Letzt: Ein Definitionsvorschlag für die Netzwerkmoderation.....	32
2.4 Die Fallstudien.....	32
2.4.1 Intention und Aufbau.....	32
2.4.2 Fallstudie 1: Eine Interessengemeinschaft und der lange Weg zur Netzwerkidentität	34
2.4.3 Fallstudie 2: Moderationsmanagement im Netzwerk – ein „best-practice“-Beispiel?.....	44
2.4.4 Fallstudie 3: Ein Netzwerk ohne „inneren Motivator“	52
2.4.5 Fallstudie 4: Aufstieg und Fall eines Netzwerkes in den Schweizer Alpen	63
2.4.6 Fallstudie 5: „Medienstadt N“ und die Probleme der „parallelen Welt“	72

2.4.7	Fallstudie 6: Netzwerk „Inno-Kom-Tech“ – Die verbindende Kraft innovativer Ideen	82
2.4.8	Zusammenfassung	89
2.5	Handlungsempfehlungen für die Moderation	92
2.5.1	Handeln in Netzwerken: Einsichten für Akteure und Orientierungen für Moderatoren	92
2.5.2	Ein Orientierungsversuch: Die Aktionslandschaft der Netzwerkmoderation ...	106
2.5.3	Ein Instrumentenbeispiel: COIN – CoOperation In Networks	112
2.6	Didaktische Eckpunkte eines Dialog- und Vermittlungskonzepts	116
2.7	Zusammenfassung	122
3	Regionalentwicklung durch Kooperation: Fallstudien zur Bedeutung von Moderation in regionalen Netzwerken.....	125
3.1	Untersuchungsansatz und Stand der Forschung	125
3.1.1	Ausgangspunkte der Untersuchung	125
3.1.2	Sachkapital, Humankapital, Sozialkapital.....	126
3.1.3	Ansätze einer theoretischen Fundierung regionaler Netzwerke	132
3.2	Empirische Befunde und Spezifika regionaler Netzwerke	139
3.2.1	Fallbeispiele netzwerkbasierter, regionaler Entwicklungsinitiativen.....	139
3.2.2	Spezifika regionaler Netzwerke	147
3.3	Fallstudien zur Regionalentwicklung.....	152
3.3.1	Übersicht und Methodik	152
3.3.2	Aller-Leine-Tal – Projekt	158
3.3.3	BioTOP-Netzwerk Berlin-Brandenburg	166
3.3.4	Regionalentwicklung Westsachsen.....	175
3.3.5	Regionales Entwicklungskonzept Großraum Braunschweig	183
3.3.6	Regionalkonferenz Mecklenburgische Seenplatte	190
3.3.7	Städtenetz Prignitz	201
3.3.8	Auswertung der regionalen Fallstudien	208
3.4	Handlungsempfehlungen für die Moderation von regionalen Netzwerken.....	215
3.4.1	Kontextanalyse	216
3.4.2	Netzwerkdiagnose	217
3.4.3	Vertrauensbildung und Stärkung des Sozialkapitals	218
3.4.4	Ergebnissicherung.....	219
4	Literaturverzeichnis.....	221
5	Glossar	231

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1:	Beteiligung unterschiedlicher Akteursgruppen an Netzwerken	3
Abb. 2:	Zwölf thematische Betrachtungen von Netzwerken	12
Abb. 3:	Kritische Ereignisse im Netzwerk „Interessengemeinschaft“	42
Abb. 4:	Struktur des Netzwerkes „ITZ“	47
Abb. 5:	Kritische Ereignisse im Netzwerk „ITZ“	51
Abb. 6:	Kritische Ereignisse im Netzwerk „Leinenland“	62
Abb. 7:	Kritische Ereignisse im Netzwerk „Do-it!“	70
Abb. 8:	Kritische Ereignisse im Netzwerk „Medienstadt“	80
Abb. 9:	Kritische Ereignisse im Netzwerk „Inno-Kom-Tech“	88
Abb. 10:	Das Besitzdilemma	93
Abb. 11:	Das Vertrauensdilemma	96
Abb. 12:	Das Selbstorganisationsdilemma	98
Abb. 13:	Das Kommunikationsdilemma	100
Abb. 14:	Das Legitimationsdilemma	102
Abb. 15:	Das Dilemma der Anschlussfähigkeit	104
Abb. 16:	Netzwerkphasen (linearisiert)	107
Abb. 17:	Netzwerkphasen und Moderationsfunktionen	110
Abb. 18:	Didaktikmodell des Lehrens und Lernens nach Heimann	117
Abb. 19:	InnoRegio-Analyseschema – Übersicht	131
Abb. 20:	Grundlegende Merkmale regionaler Netzwerke	134
Abb. 21:	Charakteristika regionaler Netzwerke	148
Abb. 22:	Untersuchte Themenfelder regionaler Netzwerke	149
Abb. 23:	Lage der Beispielnetzwerke	155
Abb. 24:	Grundannahmen zur Moderation in regionalen Netzwerken	209
Abb. 25:	Etappen der Moderation von regionalen Netzwerken	216

Verzeichnis der Tabellen

Tab. 1:	Untersuchungsperspektiven und ihre Umsetzung	5
Tab. 2:	Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Netzwerk, Organisation und Gruppe	25
Tab. 3:	Fallstudien und Themen	90
Tab. 4:	Fallstudien und grobe Handlungsfelder der Netzwerkmoderation	90
Tab. 5:	Die internen Netzwerkdilemmata im Überblick	105
Tab. 6:	„Aktionslandschaft“ der Netzwerkmoderation	111
Tab. 7:	Dimensionen und Subdimensionen von COIN	113
Tab. 8:	Das Instrument COIN in der „Aktionslandschaft“	115
Tab. 9:	Analyseraster für die regionalen Fallstudien	156

Verzeichnis der Kästen

Kasten 1: Moderation im Besitzdilemma	95
Kasten 2: Moderation im Vertrauensdilemma.....	97
Kasten 3: Moderation im Selbstorganisationsdilemma	99
Kasten 4: Moderation im Kommunikationsdilemma	101
Kasten 5: Moderation im Legitimationsdilemma	103
Kasten 6: Moderation im Dilemma der Anschlussfähigkeit	105
Kasten 7: Dilemmabezogene Hauptaufgaben für die Moderation.....	106
Kasten 8: Allgemeines Didaktikmodell nach Heimann.....	116